

Liebe Eltern,

Wir haben ein neues Projekt ins Leben gerufen. Darüber möchten wir Sie gern informieren. Dank unserer neuen Mitarbeiterin Frau Alessa Bühler haben wir das Montessori-Projekt „Going out“ entwickelt. Davon sollen nun zuerst die Viertklässlerinnen und Viertklässler profitieren.

### **Was ist „Going out“?**

**Beim Projekt „Going out“ handelt es sich um Ausflüge, die in Kleingruppen von den Kindern selber vorbereitet und durchgeführt werden.**

Die Kinder wählen ein Thema/Ziel aus, das sie interessiert, z.B. weil es in der Nähe liegt oder sie über ein Referat darüber etwas gelernt haben. Dann wird in der Gruppe besprochen, wie die Kinder dorthin kommen (zu Fuß oder mit der Bahn, dann braucht es Fahrtickets, die Bahnverbindung etc.), wie sie einen Termin vereinbaren (Email schreiben oder anrufen), was sie dort herausfinden wollen (Fragen vorher sammeln) und was sie dokumentieren (iPad für Fotos und Aufnahmen), um anschließend ihrer Klasse von diesem Ausflug zu berichten.


Dieses selbstständige Erarbeiten schult eine Vielzahl von Kompetenzen, die es in der heutigen und zukünftigen Welt braucht. Die Kinder lernen sich selber zu organisieren, eigenverantwortlich zu handeln, sich in der Gruppe arbeitsteilig vorzubereiten, wenden ihre erlernten Schreib-, Lese- und Rechenfähigkeiten an, nutzen digitale Medien und präsentieren schließlich ihre Erlebnisse vor der Klasse. Wir beginnen zunächst mit nahe gelegenen Zielen wie Bücherei, Bäckerei, Autowerkstatt, Recyclinghof, Zahnarzt, Tierheim...je nach Interesse der Kinder.

Wir haben mit den ersten Kleingruppen bereits die Arbeit begonnen. Nach etwa 4 Wochen Vorbereitungszeit wird der Ausflug dann durchgeführt. Ziel dabei ist es, dass die erwachsenen Begleiter möglichst wenig eingreifen, sondern nur die Notfallsicherung sind. Ein schulischer Versicherungsschutz ist gegeben. Für weiter entfernt liegende Ziele (mit Bahnnutzung) brauchen wir Begleiter. Ihre Kinder werden Sie dann zu gegebener Zeit fragen, ob Sie einen solchen Ausflug begleiten können. Notwendige Gelder, z.B. für Eintritt oder Bahnfahrten, müssen die Kinder ebenfalls eigenständig organisieren.

Hier ein Beispiel einer Montessori-Schule in Ratingen, die bereits ähnliche Going-outs durchführt: [https://www.sdz.nrw.de/?id=1817&p=blog&news\\_id=3484](https://www.sdz.nrw.de/?id=1817&p=blog&news_id=3484).

Wir freuen uns sehr, nach dem bekannten Montessori-Motto „Hilf mir, es selbst zu tun!“ unseren Großen ein so besonderes Projekt anbieten zu können. Wann Ihr Kind am Projekt teilnimmt, erfahren Sie über die Klassenleitung per Schoolfox.

Mit herzlichen Grüßen

  
 S. Gehrke

